

AKTUELLES
MARINE-EHRENMAL & U 995

DEUTSCHER MARINEBUND
SERVICE

MITGLIED WERDEN



**Deutscher
Marinebund**
Das Bündnis für
Mensch. Schifffahrt. Meer.



AKTUELLES

Berichte

Newsletter

Bildergalerie

Termine

Presseservice

Archiv

KONTAKT

Kontakt

Datenschutz

Impressum



MITGLIED DER
INTERNATIONALEN
SEEFÄHRER-
FÖDERATION

Mit Drachenbooten auf See

Nahezu zwei Jahre nach der letzten gemeinsamen Veranstaltung im Rahmen der Patenschaft der Marinekameradschaft (MK) Göttingen zum Jugendhilfezentrum Göttingen (JHZ) traf man sich Anfang August wiederum am Göttinger Kiessee. 2014 konnte die MK dazu auch eine Abordnung der noch im Dienst befindlichen Fregatte NIEDERSACHSEN zum Rudern und Tretbootfahren begrüßen – dieses Mal waren drei MK-Mitglieder als „Ehemalige NIEDERSACHSEN-Fahrer“ aus Mecklenburg-Vorpommern und Ostwestfalen mit ihren Familien dabei.

Für die Veranstaltung konnten die beiden neuen Drachenboote über den Stadtsportbund Göttingen (SSB) reserviert werden. Nun fehlten nur noch zugelassene Bootsführer. So nahm im Vorfeld Dieter Jäkel, Chormanager des Shanty-Chores der MK an der notwendigen Einweisung teil. Für das zweite Drachenboot stellte der SSB eine Bootsführerin und so ging es mit dem KIESSEEMONSTER und der POSEIDON – so die Namen der beiden Boote – nach der Einweisung aufs Wasser.

Die Teilnehmer lernten die wichtigsten Kommandos und wurden darauf hingewiesen, genau auf die Anweisungen des Bootsführers bzw. der Bootsführerin zu achten. Drachenbootfahren ist eine Mannschaftsleistung, bei der jeder auf seinen Vordermann bzw. die Vorderfrau achten muss. Jedes Boot bietet 20 Personen Platz, das erste war dann schnell überwiegend mit Kindern, Jugendlichen und Erziehern und einigen MK-Mitgliedern gefüllt und konnte starten. Für das zweite blieben nur noch 12 Teilnehmer übrig, die sich dafür umso mehr ins Zeug legen mussten. Boot 1 hatte zudem den Vorteil, dass ein MK-Angehöriger Drachenboot-Erfahrung mitbrachte. Nach einer guten Stunde auf dem See ging es dann wieder zurück an den Anleger. Es hatte sich gezeigt, dass Drachenbootfahren durch das Paddeln doch ganz schön in die jeweils belastete Schulter ging. Nach einer kleinen Erfrischung wechselte die gesamte Truppe dann zum Grillplatz am Vereinsheim des MTV Geismar, dem Heimathafen der MK, wo andere Kameradinnen und Kameraden bereits alles zur Stärkung mit Grillgut und einem Salatbuffet vorbereitet hatten. Zum Abschluss gab es vom JHZ mitgebrachten Kuchen.

Neben Wikingerschach und Ballspielen wurden von den Kleineren auch die Spielgeräte auf dem Vereinsgelände ausgiebig genutzt, bevor die Veranstaltung nachmittags dann zu Ende ging. Die Leiterin des JHZ C. Lakhel hatte sich beim MK-Vorsitzenden Holger Quentin ganz herzlich bedankt und so sagte er ihr zu, im kommenden Jahr wieder eine gemeinsame Patenschaftsveranstaltung organisieren zu wollen.

Text: Holger Quentin / Fotos: Iris Quentin



POSEIDON



Mannschaften nach dem Drachenbootfahren



C. Lakhel, Leiterin des JHZ bedankt sich beim MK-Vorsitzenden H. Quentin



KIESSEEMONSTER

[Zurück zur Übersicht](#)